

IRAN - ZEITREISE



Durchführung garantiert

Tour Date:

07. Oktober 2019 bis 20. Oktober 2019

Iran ist ein ungemein vielfältiges und vielschichtiges Land. Geboren aus einer bewegten Vergangenheit, ist die Islamische Republik Iran heute geprägt durch komplexe soziale, politische und wirtschaftliche Strukturen.

Diese Komplexität findet nur selten Ausdruck in der medialen Darstellung. Während die Einen ein radikal-fundamentalistisches und expansives Mullah-Regime an die Wand malen, schwärmen die Anderen von der Faszination antiker und islamischer Bauwerke, farbenfroher Bazare und „orientalischer“ Gastfreundschaft.

Auf unserer *Zeitreise* werden wir diese Stereotypen hinterfragen und uns den Zwischentönen, der realen Komplexität und Vielschichtigkeit vor Ort widmen. Chronologisch arbeiten wir uns von Shiraz bis Teheran durch die Jahrhunderte vor, um gesellschaftliche Entwicklungen und politische wie ökonomische Besonderheiten in ihrem damaligen und heutigen Kontext besser begreifen zu können.

Auf dieser klassischen Reiseroute besuchen wir zugleich die wichtigsten kulturellen Highlights des Landes. Und natürlich lassen wir auch Iraner und Iranerinnen selbst zu Wort kommen, denn nur so lässt sich ein Einblick in die diversen Lebenswirklichkeiten vor Ort gewinnen.

Route und Konzept

Wir setzen uns zunächst mit den persischen Großreichen der Antike auseinander und arbeiten uns dann Epoche für Epoche bis in die Zeitgeschichte und Gegenwart vor. Die Route beginnt in Schiraz, der Stadt der großen Dichter Hafez und Saadi, und führt uns von dort ins 2500 Jahre alte Weltkulturerbe Persepolis. In der Wüstenstadt Yazd lernen wir die vormals dominante zoroastrische Religion kennen. Anschließend besuchen wir die Händlerstadt Esfahan, deren Architektur verzückt und deren zentraler Platz zu den schönsten der Welt zählt. Von Esfahan brechen wir auf den Bergdorf Abiyane, wo wir all die Eindrücke in Ruhe sacken lassen können. Nach einem Aufenthalt im religiösen Zentrum Qom erreichen wir die Megametropole Teheran, wo wir uns der jüngsten Geschichte und der Gegenwart des Vielvölkerstaats widmen. In der Hauptstadt thematisieren wir die Islamische Revolution 1979, die Bedeutung des iranisch-irakischen Kriegs und den Konflikt um das iranische Atomprogramm. Darüber hinaus lernen wir die lokale Kunstszene und generell junge Menschen während informeller Begegnungen kennen.

Preis

Normalpreis

2.189 €

Normalpreis

Ermäßigt

1.889 €

Ermäßigt

Array



Tour Übersicht

START:	Shiraz
ENDE:	Teheran
DAUER:	14 Tage / 13 Nächte
TRANSPORT:	Klimatisierter Reisebus
UNTERKUNFT:	Mittelklassehotels z.T. gehobene Mittelklasse
ZUSCHLAG FÜR EINZELZIMMER:	489 €
SPRACHE:	Toursprache Deutsch; Treffen auf Englisch oder mit Persisch-Deutscher Übersetzung

Reiseroute Und Programm

Der Reiseverlauf:

Tag 1 (07.10.) - Shiraz - Stadt der Dichter und Gärten

- Anreise- und Akklimatisierungstag, Reiseleitung ist anwesend
- Programmvorschläge: Grabmal des Dichters Saadi; Eram Garten und Jahan Nama Garten; Karim Khan Zitadelle; Vakil Bazar, Moschee und Hamam; Naranjestan Palast und Garten; Shah Cheragh Mausoleum (insbesondere am Abend)

Tag 2 (08.10.) - Shiraz - Stadt der Dichter und Gärten

- Begrüßung, Vorstellung von Team, Reiseroute und -konzept
- Spaziergang durch die Altstadt und über den Vakil-Bazar
- Besuch des Grabmals des berühmten Dichters Hafez, Gespräch über persische Literatur und Dichtung
- Besichtigung des Qur'an-Tors zur Abendstimmung

Tag 3 (09.10.) - Persepolis und Naghsh-e Rostam - Antikes Weltkulturerbe

- Besichtigung der berühmten Nasir-ol-Molk Moschee zur Morgenstunde
- Fahrt nach Persepolis und Naghsh-e Rostam: Besichtigung der antiken Ruinen (UNESCO Weltkulturerbe) und Gespräch über den Einfluss des altpersischen Erbes auf die gesellschaftlichen Strukturen des heutigen Irans
- Weiterfahrt nach Yazd

Tag 4 (10.10.) - Yazd - Zoroastrismus und Windtürme

- Besuch eines zoroastrischen Feuertempels und eines Museums der zoroastrischen Gemeinde; Gespräch mit einem Mitglied über die altiranische Religion in Vergangenheit und Gegenwart
- Besichtigung der Altstadt von Yazd mit ihren verwinkelten Gassen und charakteristischen Windtürmen.
- Besuch des Wassermuseums, Gespräch über traditionelle Wüstenarchitektur
- Besichtigung des Amir Chaqmaq, thematisierung der regionalen Ausprägungen schiitischen Volksglauben

Tag 5 (11.10.) - Esfahan - Der schönste Platz auf Erden?

- Morgens Besuch der "Türme des Schweigens", dem ehemaligen Ort zoroastrischer Bestattungsrituale
- Fahrt nach Esfahan
- In Esfahan, Besuch des Naghsh-e Jahan Platzes und seiner berühmten Bauwerke: Imam Moschee, Sheikh Lotfollah Moschee, Ali Qapu Palast. Gespräch über islamische Architektur, insbesondere ab dem 16. Jahrhundert.

Tag 6 (12.10.) - Esfahan - Über die Brücke gen Armenien

- Besuch des Armenerviertels und der Vank-Kathedrale, Gespräch mit einem Vertreter der armenischen Gemeinde
- Besichtigung der Chaharbagh Houzeh, einer Ausbildungsstätte für schiitische Geistliche. Gespräch über den islamischen Glauben, das sunnitisch-schiitische Schisma und die Besonderheiten der schiitischen Rechtsschöpfung
- Abendlicher Spaziergang entlang des Flusses Zayandeh Rud und über seine berühmten Brücken; Begegnung mit iranischen Bekannten und Freunden

Tag 7 (13.10.) - Esfahan - Musik und Kochkurs

- Besuch des Ghalamchi Instituts, einer landesweiten Einrichtung zur Bildungsförderung; Gespräch über das iranische Schul- und Universitätssystem
- Freizeit für Bazar, Freitagsmoschee, etc.

- Kochkurs mit Fernsehkoch Hossein Najmi
- Besuch einer Musikschule, Konzert und Gespräch über persische Musik der Klassik und von heute

Tag 8 (14.10.) - Abyaneh - In die Berge, an die frische Luft

- Besichtigung des Chehel Sotun Palastes, Thematisierung des beginnenden europäischen Einflusses auf iranische Herrscher ab dem 16. Jahrhundert
- Fahrt in das Bergdorf Abyaneh
- Freizeit: Möglichkeit zur Besichtigung des Bergdorfs und einer kleinen Wanderung
- Gespräch über Geografie, Demografie, Ethnografie und Regionalisierung im heutigen Iran

Tag 9 (15.10.) - Qom - Schiitisches Zentrum

- Fahrt nach Qom
- Besichtigung des Schreins der Fatimeh Massoumeh und Gespräch mit einem schiitischen Kleriker
- Besuch der University of Religions and Denominations, Gespräch mit Dozenten und Studierenden der Religionswissenschaften
- Fahrt nach Teheran
- Besuch des Mausoleums Ayatollah Khomeinis und Thematisierung der Islamischen Revolution

Tag 10 (16.10.) - Teheran - Die Hauptstadt vor der Revolution

- Stadtrundgang mit einem Architekten durch das alte Stadtzentrum Teherans und entlang der Lalehzar-Straße: Thematisierung des Teherans der Schah-Zeit (Qajaren und Pahlavi)
- Besuch des Café Naderis, einem früheren Treffpunkt linker Intellektueller und Künstler; Gespräch über die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen vor und während der Islamischen Revolution
- Besuch des Museums der Heiligen Verteidigung und Thematisierung des Iran-Irak Kriegs und seiner zentralen Bedeutung für die Formung der Islamischen Republik Iran
- Spaziergang und Abendessen im Park-e Abo Atash und Besuch der Pol-e Tabiat, der "Nature Bridge".

Tag 11 (17.10.) - Teheran - Die Revolution und die Gegenwart

- Besuch des Peace Museums
- Besuch der ehemaligen Amerikanischen Botschaft; Thematisierung Amerikanisch-Iranischer Beziehungen vor und nach der Revolution
- Treffen mit Künstlern im Park-e Honarmandan (Künstlerpark) und Besuch der Kunstgalerie Argo Factory
- Besuch des Qasr Prison Museums (eines ehemaligen Gefängnisses) und eines Zurkhane Trainings (traditioneller iranischer Sport)

Tag 12 (18.10.) - Teheran - Iran in den internationalen Beziehungen

- Besuch des Institute for World Studies der Universität Teheran; Gespräch mit einem Dozenten über iranische Außenpolitik
- Fahrt in Teherans Norden
- Freizeit - Optional: Tajrish Bazar, Cinema Museum, Saadabad oder Niavaran Paläste, Wanderung im Darband
- Gespräch über das aktuelle politische System sowie Innenpolitik

Tag 13 (19.10.) - Teheran - Minderheiten, Wirtschaft, Kultur

- Besuch des Morgengebets in einer Synagoge; Gespräch mit Angehörigen der jüdischen Gemeinde
- Freizeit - Optional: Golestan Palast, Bazar-e Bozorg (Großer Bazar), Nationalmuseum, Teppichmuseum, Museum für zeitgenössische Kunst, u.a.
- Park-e Laleh, Thematisierung der wirtschaftlichen Situation
- Besuch des Azadi Turms
- Abschließendes Abendessen und Auswertung der Reise

Tag 14 (20.10.)

- Abreise und ggf. individuelle Weiterreise



Teheran

Die Megametropole ist der Schmelztiegel, in dem 14 Millionen Menschen das Land täglich antreiben.



Qom

Die wichtigste religiöse Schule der Schiiten in Iran ist die Houze von Qom.



Esfahan

Die prächtige Blüte des Händlerwohlands aus dem 17. Jahrhundert mit atemberaubenden Plätzen, Moscheen und Palästen.



Shiraz

Die Provinz Fars, das Kernland der iranischen Zivilisation und Heimat der persischen Dichtung.



Yazd

In der "Stadt der Windtürme" lebt die größte zoroastrische Gemeinde Irans.

Reisebegleitung



David Eickhoff

David Eickhoff ist Dolmetscher und Übersetzer für Persisch. Er hat in Teheran und Maschhad gelebt und gearbeitet. Auf Reisen ist es ihm wichtig, die Menschen vor Ort für sich selbst sprechen zu lassen – und das Gesagte in seinen geschichtlichen und gesellschaftlichen Kontext einzubetten. Für Alsharq hat David bereits mehrere Iran-Reisen geleitet.



Mino Laalroshan

Mino Laalroshan lebt in Iran und Deutschland und promoviert über iranische Philosophie an der Uni Erlangen. Sie arbeitet im Tourismusbereich im Iran. Ihr Anliegen ist es, Philosophie als Kunst des Lebens im Dialog zwischen den Menschen aus verschiedenen Ländern und Lebenskontexten zu realisieren.

Reisehinweise Ende:

Offizieller Programmbeginn ist der 8. Oktober. Da die Teilnehmenden jedoch voraussichtlich in der Nacht in Shiraz landen, macht eine Anreise vom 6. auf den 7. gegebenenfalls Sinn. Den 7. Oktober können die Teilnehmenden dann in Anwesenheit der Reiseleitenden zur Akklimatisierung zu nutzen, die Reiseleitung bietet an dem Tag optionales Programm. Eine erschweringliche Extra-Übernachtung kann über die Alsharq Reise GmbH gebucht werden.

Wichtige Hinweise:

Männer wie Frauen müssen sich in Iran an bestimmte Verhaltensregeln und Kleidervorschriften halten. Für Frauen beinhaltet dies das obligatorische Tragen des Kopftuchs. Wir werden im Vorfeld der Reise detailliert auf diese Vorschriften eingehen.

Treffen mit zivilgesellschaftlichen Akteuren wie Schriftstellern, Künstlern oder Wissenschaftlern werden von den iranischen Behörden verstärkt unterbunden. Offiziell sind nur noch touristische Kontakte erlaubt. Wir versuchen trotzdem, viele spannende Begegnungen zu ermöglichen. Bitte haben Sie Verständnis für die Situation.

Wir richten uns bei der Bewertung der Sicherheitslage nach den Angaben des Auswärtigen Amts. Zugleich behalten wir stets die lokalen Medien im Blick und stehen in engem Kontakt mit Iraner_innen vor Ort, was uns einen guten Überblick über die Situation verschafft. Sollte es zu unvorhersehbaren Unruhen oder Problemen kommen, behalten wir uns vor, die Reiseroute entsprechend anzupassen oder, im Extremfall, die Reise abzusagen.

Die Alsharq Reise GmbH behält sich vor, die Reise bei zu geringer Teilnehmendenzahl abzusagen. Wir empfehlen daher, mit der Flugbuchung auf die endgültige Zusage der Reisedurchführung seitens Alsharq Reise GmbH zu warten.

Es besteht die Möglichkeit, vor oder nach der Tour eine zusätzliche Individual-Reise über die Alsharq Reise GmbH zu buchen. Bei Fragen senden Sie uns bitte eine E-Mail oder rufen Sie uns an.